

Pressemitteilung
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

Farbenreich und fesselnd: Sir George Benjamin und Cédric Tiberghien am 22.5.
Dukas' ›Zauberlehrling‹ und Werke von Benjamin, Janáček, Ligeti und Messiaen

Am Sonntag, den 22. Mai kehrt Sir George Benjamin mit einem spannungsreichen Repertoire ans Pult des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin (DSO) zurück. György Ligetis ›Lontano‹ und Paul Dukas' Tondichtung ›Der Zauberlehrling‹ bilden mit der Sinfonietta von Leoš Janáček den programmatischen Rahmen. Im Zentrum des Abends interpretiert der französische Pianist Cédric Tiberghien das Werk ›Duet‹ für Klavier und Orchester aus Benjamins eigener Feder sowie die farbenprächtigen ›Oiseaux exotiques‹ von Olivier Messiaen, deren Partitur auf den Gesängen exotischer Vögel beruht.

Am 22. Mai widmet sich Sir George Benjamin einem so farbenreichen wie fesselnden Repertoire. Im Zentrum stehen neben dem hochexpressiven ›Duet‹ für Klavier und Orchester aus Benjamins eigener Feder die ›Oiseaux exotiques‹ von Olivier Messiaen, ein Quasi-Solokonzert, mit dem der Komponist und passionierte Ornithologe 18 exotischen Vogelarten ein klingendes Denkmal setzte. Die virtuoson Klavierparts liegen in den Händen des gefeierten französischen Pianisten Cédric Tiberghien, der sein überzeugendes DSO-Debüt 2019 ebenfalls mit Messiaen gab. Den beiden Werken stellt Benjamin die spannungsgeladene Klangflächenmusik ›Lontano‹ von Ligeti und Dukas' berühmten ›Zauberlehrling‹ voran. Die mitreißende Sinfonietta, mit der der Patriot Janáček »den freien tschechischen Menschen von heute zum Ausdruck bringen« wollte, bildet den Abschluss des Abends.

Sir George Benjamin gehört als Komponist, Dirigent und Pianist zu den einflussreichen Persönlichkeiten des internationalen Musiklebens. Werke des einstigen Messiaen-Schülers wurden u. a. von Pierre Boulez, Mark Elder und Sir Simon Rattle uraufgeführt, seine Oper ›Written on Skin‹ nahmen weltweit über 20 Opernhäuser in ihre Spielpläne auf. Als Dirigent arbeitet er regelmäßig mit führenden Orchestern und leitete eine Vielzahl an Uraufführungen, u. a. von Unsuk Chin, György Ligeti und Wolfgang Rihm. 2001 war er der erste Träger des Arnold-Schönberg-Preises, den das DSO mit Deutschlandradio und dem Schönberg Center in Wien vergab und mit dem sich eine einjährige ›Composer Residency‹ verband.

Cédric Tiberghien gastiert auf allen Kontinenten mit namhaften Orchestern und Dirigent*innen. Seine preisgekrönte Diskografie umfasst Aufnahmen mit Werken von Bach bis Martinů. Eine besonders enge Zusammenarbeit verbindet den Pianisten mit der Geigerin Alina Ibragimova, mit der er kürzlich ein Gesamteinspielung der Violinsonaten Mendelssohns vorlegte und regelmäßig als Duo auf Gastspielreise geht.

So 22. Mai 2022 / 20 Uhr / Philharmonie

19.10 Uhr Einführung mit Habakuk Traber

SIR GEORGE BENJAMIN

Cédric Tiberghien – Klavier

György Ligeti ›Lontano‹

Paul Dukas ›Der Zauberlehrling‹

Olivier Messiaen ›Oiseaux exotiques‹ für Klavier und Orchester

George Benjamin ›Duet‹ für Klavier und Orchester

Leoš Janáček Sinfonietta

Konzertkarten von 20 € bis 65 € sind online erhältlich unter → dso-berlin.de, im Büro des DSO-Besucherservice (Charlottenstr. 56, 10117 Berlin), telefonisch unter T 030 20 29 87 11 oder per E-Mail an → tickets@dso-berlin.de

Pressekarten bestellen Sie bitte per E-Mail an → presse@dso-berlin.de.

Robin Ticciati
Chefdirigent und
Künstlerischer Leiter

Kent Nagano
Ehrendirigent

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
im rbb-Fernsehzentrum
Masurenallee 16-20
D – 14057 Berlin

Daniel Knaack
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

T +49 30 20 29 87 537
F +49 30 20 29 87 549
presse@dso-berlin.de

dso-berlin.de

Berlin, 13. Mai 2022

 **Rundfunk
Orchester
Chöre**

ein Ensemble der
Rundfunk Orchester und Chöre GmbH
Berlin

Geschäftsführer
Anselm Rose
Kuratoriumsvorsitzender
Ernst Elitz

Gesellschafter
Deutschlandradio
Bundesrepublik Deutschland
Land Berlin
Rundfunk Berlin-Brandenburg

Amtsgericht Charlottenburg
HRB 4058
Ust-IdNr. DE136782703

Bankverbindung
Berliner Bank, BLZ 100 708 48
Konto-Nr. 510 093 800

IBAN DE 33 1007 0848 0510 0938 00
BIC/SWIFT DEUTDE33

Voraussetzungen für den Konzertbesuch → dso-berlin.de/update